

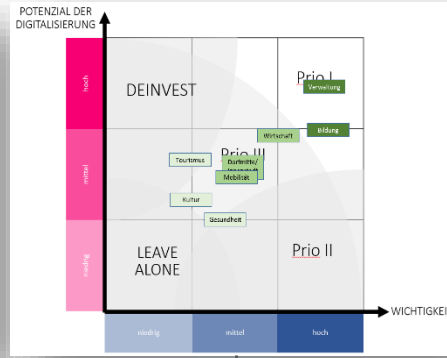
Coesfeld 12.0
Im Kreis gemeinsam digital.

Coesfeld 12.0

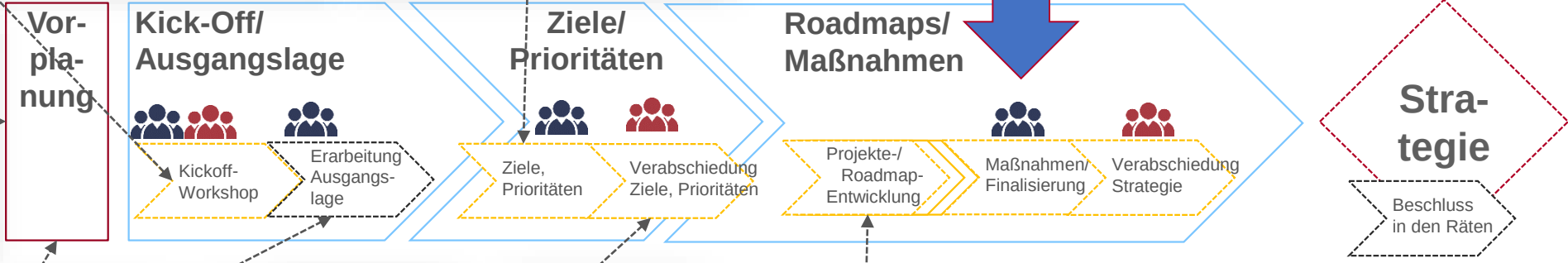
Im Kreis gemeinsam digital.

Entwicklung einer kreisweiten
Digitalisierungsstrategie
AfFWuK, 27.08.2020

Projektablauf



Kürzel	Bezeichnung	Rolle	Phase
12	Alle 12 Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld und der Kreis Coesfeld selbst	Hauptnutzer und Nutznießer des Ergebnisses	...
BHK	Bürgermeisterkonferenz - Bürgermeister/innen der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld	Entscheider; Hauptakteure der Strategiewerkstatt	...
Fachf	Forschungsfähigkeit „Zukunft menschlich gestalten“ der Universität Siegen - Fachgruppen und Experten in der Durchführung von Strategiewerkstattprozessen zur Digitalisierung im kommunalen Umfeld	Strategieberatung; Digitalisierungsexperten	...
FB	Prozessbüro - Administrationsstelle für Verwaltungsoperativen Steuerung des Strategiewerkstattprozesses, bestehend aus Mitarbeitern der Kreisentwicklung und der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Administrative Begleitung des Strategiewerkstattprozesses	...
AK	Arbeitskreis - bestehend aus Vertretern der Kommunen im Kreisrat, sowie der Städte und Gemeinden	Strategische Beratung; Multiplikator der Ergebnisse in der Entscheidungsprozessen	...
MO	Moderator - garantiert durch erprobte Kreativverfahren den Erfolg der Themawerkshops	Moderator der Themawerkshops	...
TDG	Themenspezifischer „Digitalisierungspart“ - Gibt extern Ideen/Impuls aus dem Digitalisierungskreis in den thematischen Workshops	Ideen-Triggerpartner	...
ITE	regionaler Themenpartner - ist inhaltlicher Experte (im Regelfall ohne Digitalisierungsteil) im Kreis Coesfeld für ein spezielles Thema	Inputgeber, Möglichmacher für nachgelagerte Umsetzungen	...



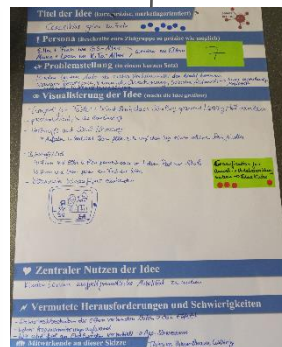
Tourismus

BEWERTUNG

- 1 WACHSTUMSPOTENZIAL**
Welches Wachstumspotenzial hat das Tourismussektor im Vergleich zu anderen Sektoren?
Wie groß ist das Wachstumspotenzial im Vergleich zu anderen Sektoren?
Wie wird das Wachstumspotenzial für die kommenden Jahre eingeschätzt?
- 2 WIRTSCHAFTLICHE LAGE**
Wie hoch ist die Wirtschaftslage?
Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um die Wirtschaft zu stärken?
Wie hoch ist die relative touristische Leistung zum Preisniveau?
Wie hoch ist die touristische Leistung (Einkaufspreise / Einkaufspreise + 200%)?
- 3 ARBEITSPLATZ IM TOURISMUSSEKTOR**
Wie viele Personen arbeiten im Tourismussektor?
Wie wichtig sind diese Arbeitsplätze im Vergleich zu anderen Sektoren?
Wie viele Personen arbeiten in diesem Sektor im Vergleich zu anderen Sektoren?
- 4 IMAGEFAKTOR**
Im Tourismus ein wichtiger Faktor liegt der Standortattraktivität (z.B. Bewertung der Erholungsgebiete u.ä.).
- 5 ÖFFENTLICHER DISKURS**
Welchen Stellenwert hat der Tourismus in der kommunalen Entwicklung?
Wie wichtig wird das Thema (Tourismus) in der kommunalen Entwicklung?

POTENZIAL

- 1 NETZWERKE**
Existieren Netzwerke, die die Zusammenarbeit im Tourismussektor erleichtern?
- 2 PROJEKTE**
Welche Projekte sind im Tourismussektor im Gange?
Wie wird das Projekt umgesetzt?
- 3 INFRASTRUKTUR**
Welche Infrastruktur ist vorhanden?
Welche Infrastruktur ist erforderlich?
Wie wird die Infrastruktur verbessert?
- 4 VERBUND**
Wie wird der Verbund zwischen den verschiedenen Sektoren (z.B. Kultur, Sport, Natur) genutzt?
- 5 GEFÜHRE**
Wie wird die Führung im Tourismussektor genutzt?
Wie wird die Führung im Tourismussektor genutzt?
- 6 VERANTWORTLICHE**
Wer ist verantwortlich für die Umsetzung der Maßnahmen?
Wie wird die Verantwortung verteilt?
- 7 BEWERTUNGSPOTENZIAL DER VERFAHREN**
Welchen Stellenwert hat das Verfahren im Vergleich zu anderen Verfahren?
Wie wird das Verfahren verbessert?



- Projekte aus:
- Verwaltung
 - Bildung
 - Wirtschaft
 - Mobilität
 - Ortsmitten/Innenstädte

Leitbild der Digitalisierung

- Erarbeitung eines ersten Entwurfs durch die Arbeitsgruppe im September 2019
- Beratung und Verabschiedung des ersten Entwurfs in der Zwischenkonferenz im November 2019
- Feedback zu den Leitbildern aus den Themenfeldworkshops
- Abschließende Beratung in der Arbeitsgruppe am 18. und 25.08.2020
- Finale Beschlussfassung für die Abschlusskonferenz und daran anschließend für die politischen Gremien
→ liegt als Tischvorlage vor



Projektvorschläge

- Entwicklung von Projekten und Projektideen in den bestehenden Arbeitsstrukturen in den Themenfeldern „Verwaltung“ und „Bildung“
- Entwicklung von Projekten und Projektideen in den Themenfeldworkshops „Wirtschaft“, „Mobilität“ und „Innenstadt/Dorfmitte“
- Zum jetzigen Zeitpunkt keine Entwicklung von Projekten und Projektideen in den Themenfeldern „Gesundheit“, „Kultur“ und „Tourismus“
- **Ergebnis:** 39 Einzelprojekte mit Projektsteckbriefen ausgearbeitet; weitere 33 Projektideen im Ideenspeicher

	Verwaltung Priorität I	Bildung Priorität I	Mobilität Priorität II	Wirtschaft Priorität II	Innenstadt/ Dorfmitte Priorität II
P1. → Einführung eines digitalen Serviceportals (eGovernment-Plattform)	X	x	x	x	x
P2. → Integration von e-Payment-Lösungen in das Serviceportal	X	x	x	x	x
P3. → Einführung eines einheitlichen Dokumentenmanagementsystems	X	x	x	x	x
P4. → Einführung digitaler Poststellen	X	x	x	x	x
P5. → Einführung einheitlicher digitaler Workflows	X	x	x	x	x
P6. → Einführung eines Wissensmanagements (einschl. Schulungskonzept zu Medienkompetenz und digitaler Kundenorientierung, Wissensmanagementplattform, dezentraler digitaler Ansprechpartner)	X	x	x	x	x
P7. → Digitalisten-Netzwerk	X	x	X	X	X
P8. → Aufbau einer Community zum Thema IT-Sicherheit	X	x	x	X	x
P9. → IT-Ausstattung in den Schulen verbessern	x	X	x	x	x
P10. → Einführung einer Online-Austauschplattform – Best-Practice digitale Bildung	x	X	x	x	x
P11. → Interkommunale Zusammenarbeit beim Schul-IT-Support	x	X	x	x	x
P12. → Orientierungsrahmen „Lernen im Digitalen Wandel“ – Handlungsempfehlungen für Schulen und Schulsysteme	x	X	x	x	x

Projektvorschläge

- Konsolidierung der Projekte, sofern Abhängigkeiten, Synergien und deutliche Schnittmengen erkennbar sind
- **Ergebnis: 28 konsolidierte Projektvorschläge**, davon
 - 4 im Bereich Verwaltung
 - 7 im Bereich Bildung
 - 7 im Bereich Wirtschaft
 - 4 im Bereich Mobilität
 - 6 im Bereich Innenstadt/Dorfmitte

→ liegt als Tischvorlage vor

Konsolidierte-Projektliste	
Priorität	
Verwaltung	
P1	Umsetzung von Online-Dienstleistungen + → Serviceportal, Bezahlungsfunktion integrieren, Umsetzung von Dienstleistungen (arbeitsteilig, Fokus auf vorhandene Lösungen)
P2	Einführung eines Dokumentenmanagementsystems + → Sachakten, Fallakten, Workflows, Scanstrategie, Wissensmanagement (Speichern und Bereitstellen von Daten)
P3	Einführung eines Netzwerks als interkommunale Austauschplattform für Themen der Digitalisierung + → strukturierter Austausch zu DMS, IT-Sicherheit, Datenschutz, Smart-City, Online-Dienstleistungen
P4	Einführung eines Personalentwicklungs- und Organisationskonzeptes „Digitalisierung“ + → Ziel: Beschäftigte in den Kompetenzbereichen Medienkompetenz und Kundenorientierung zu fördern/schulen (Multiplikatoren in der Verwaltung), Organisatorische Verortung des Themas Digitalisierung in den Verwaltungen
Bildung	
P5	Schule im Kreis Coesfeld wird digital + → IT-Ausstattung in den Schulen verbessern + → Interkommunale Zusammenarbeit beim Schul-IT-Support + → Orientierungsrahmen „Lernen im Digitalen Wandel“ – Handlungsempfehlungen für Schulen und Schulträger + → Etablierung von Edmond-NRW, dem Onlinedienst für Bildungsmedien der Medienzentren in NRW, in den Schulen im Kreis Coesfeld + → Einführung einer Online-Austauschplattform – Best-Practice digitale Bildung + → Medientag für Schulen und Schulträger

2 Ebenen der Priorisierung

1. Priorisierung nach Themenfeldern

Priorität I: Verwaltung, Bildung

Priorität II: Wirtschaft, Mobilität, Innenstadt/Dorfmitte

Priorität III: Gesundheit, Kultur, Tourismus

2. Priorisierung nach Projektstatus

laufende Projekte → werden fortgeführt

Projekte mit konkreter Planung → gehen in die Umsetzung, sobald die Planungen abgeschlossen sind und die Finanzierung steht

Projekte mit Ideenstatus → werden zunächst nachrangig betrachtet

Umsetzung der Digitalisierungsstrategie

Erklärtes Ziel aller beteiligten Kommunen:

Der Strategieprozess darf nicht mit der Vorlage des Abschlussdokuments enden, sondern wird der Auftakt einer aktiven Gestaltung des digitalen Wandels im Kreis Coesfeld!

Aufgaben, die damit verbunden sind, ergeben sich dabei sowohl aus der Vision und den themenfeldspezifischen Leitbildern als auch aus der Entwicklung der Projekte:

1. **Kümmerer für die Umsetzung von Projekten**
2. **Akquisition von Fördermitteln**
3. **Kommunikation nach innen und außen / Standortmarketing**
4. **Scouting/ „Trend-Beobachter“**
5. **Weiterentwicklung/ Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie**

Umsetzung der Digitalisierungsstrategie

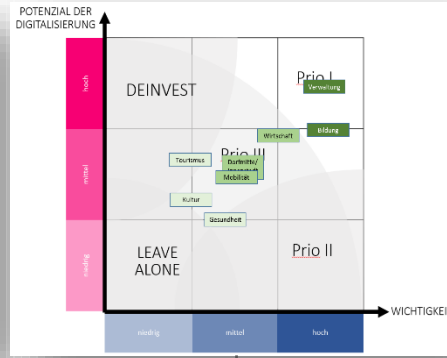
Intensive Diskussion zur Effektivität (Schlagkraft und Sichtbarkeit) und Effizienz (Ressourceneinsatz)

- Bereitstellung angemessener personeller Ressourcen in den Städten und Gemeinden für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie – Lokale Digitalisierungsverantwortliche (CDO)
- Zusätzlich Bereitstellung personeller Ressourcen auf Kreisebene für überörtliche und koordinierende Aufgaben
- Zielgerichtete Bündelung & Vernetzung der dezentralen Ressourcen

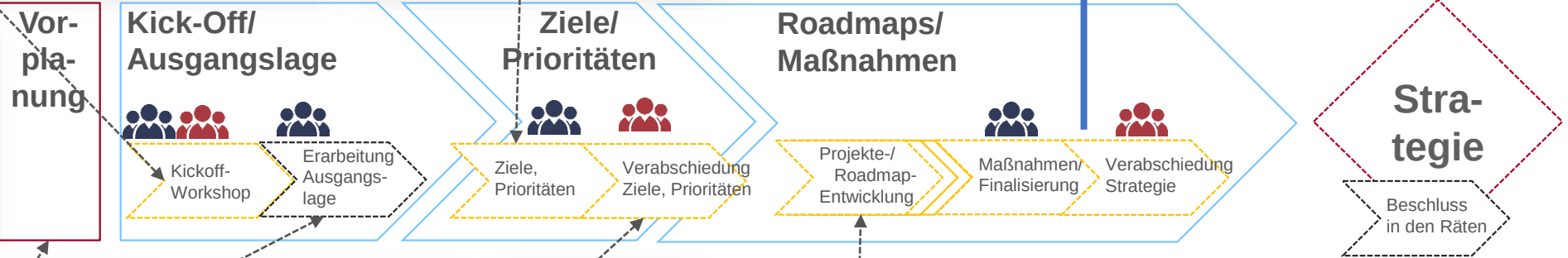
Ziel:

- **Berücksichtigung der erforderlichen Ressourcen in den Haushaltsplänen für 2021, versehen mit Sperrvermerken bzgl. der finalen Verabschiedung der Digitalisierungsstrategie in den politischen Gremien**
- **Sicherstellung, dass im Jahr 2021 – vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse – dieses wichtige Handlungsfeld aktiv angegangen werden kann**
- **Erarbeitung eines konkreten Vorschlags hierzu bis zur nächsten Sitzungsfolge**

Projektablauf



Frühjahr 2021



Kürzel	Bezeichnung	Rolle	Phase
12	Alle 12 Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld und der Kreis Coesfeld selbst	Hauptnutzer und Nutznießer des Ergebnisses	...
BHK	Bürgermeisterkonferenz - Bürgermeister/innen der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld	Entscheider; Hauptakteure der Strategiewerkstatt	...
Fachf	Forschungsfähigkeit „Zukunft menschlich gestalten“ der Universität Siegen - Fachgruppen und Experten in der Durchführung von Strategiewerkstattprozessen zur Digitalisierung im kommunalen Umfeld	Strategieberatung; Digitalisierungsexperten	...
FB	Prozessbüro - Administrativ- und Verwaltungsleistungen der Strategiewerkstattprozesse, bestehend aus Mitarbeitern der Kreisverwaltung und der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld	Administrative Begleitung des Strategiewerkstattprozesses	...
AK	Arbeitskreis - bestehend aus Vertretern der Kommunen im Kreisrat, sowie der Städte und Gemeinden	Strategische Beratung; Multiplikator der Ergebnisse in der Entscheidungsphase	...
MO	Moderator - garantiert durch erprobte Moderationsverfahren den Erfolg der Themawerkstatt	Moderator der Themawerkstatt	...
TDG	Themenspezifischer „Digitalisierungspart“ - Gibt extern Ideen/Impulse aus dem Digitalisierungskreis in den thematischen Workshops	Ideen-Impulsgeber	...
ITE	regionaler Themenspezialist - inhaltlicher Experte (im Regelfall ohne Digitalisierungsteil) im Kreis Coesfeld für ein spezielles Thema	Inputgeber, Möglichmacher für nachgelagerte Umsetzungen	...

Tourismus

Beispiel

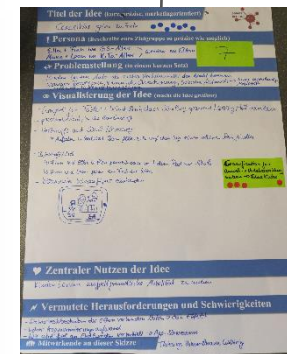
1 WACHSTUMSPOTENZIAL
Welches Wachstums- und Entwicklungspotenziale hat der Tourismus im Kreis Coesfeld?
Wie groß ist das Wachstumspotenzial im Vergleich zu anderen Sektoren?
Wie wird das Wachstumspotenzial für die kommenden Jahre eingeschätzt?

2 WIRTSCHAFTLICHE LAGE
Wie hoch ist die Wirtschaftslage im Kreis Coesfeld?
Welche Faktoren beeinflussen die Wirtschaftslage im Kreis Coesfeld?
Wie hoch ist die relative touristische Leistung zum Primärsektor?
Wie hoch ist die touristische Leistung (Einkaufsvermögen, Reisekosten, etc.)?

3 ARBEITSPLATZE IM TOURISMUSSEKTOR
Wie viele Personen arbeiten im Tourismussektor?
Wie wichtig sind diese Arbeitsplätze im Vergleich zu anderen Sektoren?
Wie viele Personen arbeiten in diesem Sektor im Vergleich zu anderen Sektoren?

4 IMAGEFAKTOR
Inwieweit ist der Tourismus ein wichtiger Faktor bei der Standortwahl (z.B. bei der Wahl der Arbeitsplätze)?

5 ÖFFENTLICHER DISKURS
Welchen Stellenwert hat der Tourismus in der kommunalen Entwicklung?
Wie wichtig wird der Tourismus (Tourismus) in der Zukunft betrachtet?



- Projekte aus:
- Verwaltung
 - Bildung
 - Wirtschaft
 - Mobilität
 - Ortsmitten/Innenstädte



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**